

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 24.5.1623 Achaz von Tannberg schreibt an den Freiherrn von Preysing:
- Seine Tochter ist noch zu jung, schwach und noch im Wachstum begriffen.
 - Auch die mütterlichen Verwandten sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt gegen eine Heirat.
 - Auch für die Zukunft möchte er keine bindende Erklärung abgeben.
 - Die Zuneigung seiner Tochter sei bestenfalls eine Kinderliebe. (WRVS)
- 6.6.1623 Achaz von Tannberg schreibt von Aurolzmünster an Wenzel Reichard:
- Er muss erst den Konsens der mütterlichen Verwandten zu dieser Heirat einholen (WRVS)
- 13.7.1623 Entwurf eines Verlobungsversprechens zwischen Wenzel Reichard und Margarete von Tannberg in Aurolzmünster; die Unterschrift Margaretes fehlt. (2 Exemplare WRVS)
- 4.8.1623 Wenzel Reichard schreibt von München an Margarete von Tannberg:
- Trotz ihres Verlobungsversprechens hat er die Einwilligung ihres Vaters bisher nicht erhalten können.
 - Sie soll ihrem Vater erklären, dass sie niemals einen von Closen heiraten werde und ihm schreiben, was er sonst noch alles tun soll.
 - Er hofft, dass sich das Herz ihres Vaters noch erweichen lässt.